



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie II

Donnerstag, den 25. Mai 1916, abends 8 Uhr:

# Mathilde Buhr

## in ihren Tanzschöpfungen.

- Ouvertüre zur „Fledermaus“ . . . . . Joh. Strauss
- 1. Walzer (Cis-moll) . . . . . Chopin
- 2. Pavane, Tanz a. d. Zeit d. Renaissance . . . . . Gluck
- 3. „Barbarina“ (aus der Zeit Friedrich des Grossen)
  - a) Musette . . . . . Rameau
  - b) Gavotte . . . . . J. S. Bach
- Zwischenmusik: Gavotte im alten Stil . . . . . Hans Ebert
- 4. Ballettanz aus dem Jahre 1850 . . . . . Johann Strauss  
Kostüm nach einem alten Bild

- Zwischenmusik: Geschichten aus dem Wiener Wald  
Walzer . . . . . Joh. Strauss
- 5. Frühlingslust . . . . . Schubert
- 6. Schlangentanz . . . . . Albinez
- 7. Ungarische Rhapsodie Nr. II . . . . . Liszt

Orchesterleitung: Hans Ebert

Hierauf:

# Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel.

Personen:

- Geheimrat Dr. Otto Giselius,  
Universitätsprofessor . . . . . Eugen Dumont
- Mathilde, seine Frau . . . . . Hildegard Osterloh

- Lottchen, beider Tochter . . . . . Olivia Veit
- Cölestine Giselius, Schwester des Geheimrats Josefa Stein
- Dr. Traugott Appel, Privatdozent . . . . . Willy Buschhoff
- Babette, Köchin bei Giselius . . . . . Lotte Crusius

Ort: Kleine Universitätsstadt — Zeit: Gegenwart

Nach den Tänzen 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7½ Uhr

Begins 8 Uhr

Ende 10½ Uhr

Freitag, den 26. Mai 1916, abends 8 Uhr,

Serie V

# Der Floh im Panzerhaus

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Samstag, den 27. Mai 1916, abends 8 Uhr,

zum ersten Male

# Logierbesuch

Schwank in drei Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.

Sonntag, den 28. Mai 1916, nachmittags 2½ Uhr,

zum Besten des Deutschen Künstlerhilfsbundes

# Henriette Jacoby

Abends 8 Uhr

# Logierbesuch

Schwank in drei Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

## Serie II

Donnerstag, den 25. Mai 1916, abends 8 Uhr:

# Mathilde Buhr

in ihren Tanzschöpfungen.

- Ouvertüre zur „Fledermaus“ . . . . .
- 1. Walzer (Cis-moll) . . . . .
- 2. Pavane, Tanz a. d. Zeit d. Renaissance . . . . .
- 3. „Barbarina“ (aus der Zeit Friedrichs) . . . . .
  - a) Musette . . . . .
  - b) Gavotte . . . . .
- Zwischenmusik: Gavotte im alten Stil . . . . .
- 4. Ballettanz aus dem Jahre 1850 . . . . .
  - Kostüm nach einem alten E . . . . .

Geschichten aus dem Wiener Wald  
 Walzer . . . . . Joh. Strauss  
 . . . . . Schubert  
 . . . . . Albiniz  
 Rhapsodie Nr. II . . . . . Liszt  
 Orchesterleitung: Hans Ebert

# Lottche . . . . .

Lus  
 Leiter der Aufführung: Otto  
 Personen:  
 Geheimrat Dr. Otto Giselius,  
 Universitätsprofessor . . . . .  
 Mathilde, seine Frau . . . . . Hil

oma.  
 er Tochter . . . . . Olivia Veit  
 us, Schwester des Geheimrats Josefa Stein  
 Appel, Privatdozent . . . . . Willy Buschhoff  
 n bei Giselius . . . . . Lotte Crusius  
 Universitätsstadt — Zeit: Gegenwart

Nach den Tänzen 15 Minuten Pause  
 Preise  
 Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge  
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
 d Steuer)  
 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;  
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 7 Uhr  
 Freita

ino 8 Uhr  
 Ende 10 1/2 Uhr  
 8 Uhr,

# Der Flo . . . . .

Schick  
 Samst

zerhaus  
 arrinaga.  
 8 Uhr,  
 e

# Lo . . . . .

Schwank  
 Sonntag,  
 zum Besten

uch  
 n-Frederich.  
 s 2 1/2 Uhr,  
 erhilfsbundes

# Henriette Jacoby

Abends 8 Uhr

# Logierbesuch

Schwank in drei Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

